

9. Oktober 2000

Erster „Matchball“ für Audi

Beim zehnten Lauf der American Le Mans-Serie (ALMS) im kalifornischen Laguna Seca hat Audi am 15. Oktober den ersten „Matchball“: Kommt einer der beiden Audi R8 auf den ersten vier Plätzen vor den BMW und Panoz ins Ziel, ist dem Team Audi Sport North America der Titel in der Markenwertung der ALMS bereits zwei Rennen vor Saisonende nicht mehr zu nehmen.

Auch in der Fahrerwertung ist Audi vom Jäger zum Gejagten geworden: Nach dem Doppelsieg beim „Petit Le Mans“ hat Audi Pilot Allan McNish die Führung in der Gesamtwertung der hart umkämpften Sportwagen-Rennserie übernommen, sein Teamkollege Rinaldo Capello liegt punktgleich mit BMW-Fahrer Jörg Müller auf Rang zwei. Frank Biela und Emanuele Pirro haben auf den Positionen fünf und sechs ebenfalls noch Titelchancen. „Man darf niemals aufgeben“, sagt Biela, „denn in den verbleibenden drei Rennen kann noch so viel passieren.“

Mit fünf Siegen in Folge hat Le Mans-Sieger Audi die herausragenden Qualitäten des Audi R8 auch in der American Le Mans-Serie (ALMS) eindrucksvoll unter Beweis gestellt. „Jetzt ernten wir die Früchte unserer harten Arbeit, die wir auch für den Rest der Saison fortsetzen werden, denn noch ist nichts entschieden“, erklärt Teamdirektor Reinhold Joest. „Unsere bisherigen Siege sind der Lohn für ein perfektes Auto und eine glänzende Teamarbeit.“

Allan McNish ist für das Rennen in Laguna Seca optimistisch: „Das ist eine schnelle Strecke mit einigen sehr schwierigen Passagen wie der berühmten ‚Korkenzieher‘-Kurve, die unserem Audi gut liegen dürfte.“

In der American Le Mans-Serie sind Audi in dieser Saison bereits vier Doppelsiege gelungen. Obwohl der Titel in der Markenwertung zum Greifen nah ist und die Audi Piloten nun auch in der Fahrerwertung die Führung übernommen haben, warnt Audi Sportchef Dr. Wolfgang Ullrich vor verfrühter Euphorie: „Selbstverständlich ist es schön, dass wir vorne liegen. Aber man darf keinen Augenblick nachlassen, denn die Konkurrenz ist stark und die Saison erst in Adelaide zuende.“

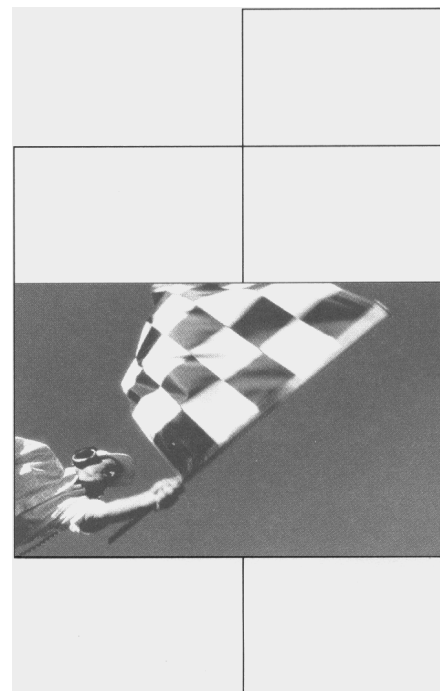
Im Vergleich zum 1000-Meilen-Marathon „Petit Le Mans“ ist der ALMS-Lauf in Laguna Seca mit einer Renndauer von 2 Stunden und 45 Minuten eher ein Sprintrennen. Der Start erfolgt am Sonntag, dem 15. Oktober um 12:30 Uhr (21:30 Uhr MEZ). Eurosport überträgt ab 22:00 Uhr live.

Der aktuelle Punktestand

Fahrer

1. Allan McNish (Audi R8) 210
2. Rinaldo Capello (Audi R8) 202

AUDI AG
Sportpresse
D-85045 Ingolstadt
Telefon 0841 89-34200
Telefax 0841 89-38617
sportpresse@audi.de



Jörg Müller (BMW)	202
4. JJ Lehto (BMW)	200
5. Frank Biela (Audi R8)	192
6. Emanuele Pirro (Audi R8)	191
7. Jan Magnussen (Panoz)	188
8. David Brabham (Panoz)	175
9. Hiroki Katoh (Panoz)	143
10. Johnny O'Connell (Panoz)	133
Hersteller	
1. Audi	217
2. BMW	196
3. Panoz	184
4. Reynard	106
5. Lola	101
6. Cadillac	84

Der Zeitplan in Laguna Seca

Freitag, 13. Oktober
10:10 – 11:10 Uhr freies Training
(19:10 – 20:10 Uhr MEZ)
14:50 – 15:10 Uhr 1. Zeittraining
(23:50 – 00:10 Uhr MEZ)

Samstag, 14. Oktober
10:30 – 11:30 Uhr freies Training
(19:30 – 20:30 Uhr MEZ)
14:35 – 14:55 Uhr 2. Zeittraining
(23:35 – 23:55 Uhr MEZ)

Sonntag, 15. Oktober
08:00 – 08:30 Uhr Warm-up
(17:00 – 17:30 Uhr MEZ)
12:30 Uhr Start
(21:30 Uhr MEZ)

Laguna Seca im Fernsehen

Sonntag, 15. Oktober
22:00 – 23:00 Uhr Eurosport
23:15 – 00:00 Uhr Eurosport

Dienstag, 17. Oktober
19:00 – 20:00 Uhr Eurosport

Aktuelle Fotos und Informationen finden Sie im Internet:
www.audi-press.com (Passwort nötig)

